

VEREIN DER



KRIPPENFREUNDE
LIECHTENSTEINS

FL-9486 SCHAANWALD

Vereinsjahr 2019 Jahresbericht der Präsidentin

Die Vorbereitung der jährlichen Generalversammlung ist jeweils auch die Zeit, den Jahresbericht zuhanden der Vereinsmitglieder zu erstellen und auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückzublicken. Ich freue mich, wiederum über ein aktives Vereinsjahr berichten zu dürfen.

Die Frühjahrskurse wie auch die Herbstkurse in Balzers und Schaanwald wurden in gewohnter Manier wieder sehr erfolgreich durchgeführt. Viele wunderbare, einzigartige Krippen entstanden und die Kursteilnehmer durften zu Recht stolz sein auf ihre persönlich geplanten und gebauten Krippen.

Die Krippenausstellung 2019 im Ballenlager Spoerry Areal in Vaduz dürfte wohl als eine der schönsten, wenn nicht die schönste Krippenausstellung in die bisherige Vereinsgeschichte eingehen. Die wunderbare und ganz spezielle Atmosphäre des Ballenlagers war einzigartig für unsere Ausstellung und so waren sich Vereinsmitglieder, Kursteilnehmer und Besucher einig, es war eine wunderbare, einzigartige Krippenausstellung, die wohl immer in Erinnerung bleiben wird.

Die Ausarbeitung eines seinerzeit von den Werkstätten gewünschten Werkstattreglements einschliesslich der Diskussion um eine allfällige Neu-Regelung der Entschädigung für die Kurslehrer konnte leider nicht abgeschlossen werden. Zuviel Widerstand und Ablehnung einzelner Kurslehrer waren vorhanden und die vorgelegten Entwürfe wurden von Einzelnen, obwohl Vertreter beider Werkstätten in der Arbeitsgruppe vertreten waren, zerrissen und als völlig unbrauchbar bezeichnet. Ob neue Entwürfe

ausgearbeitet werden oder komplett darauf verzichtet werden wird, wird wohl durch den neuen Vorstand entschieden werden.

Mit der Generalversammlung 2020 geht die 2-jährige Amtsperiode des aktuellen Vorstandes zu Ende; es stehen Neuwahlen an.

Kurse 2019

24 Kursteilnehmer, 15 in Balzers und 9 in Schaanwald, besuchten die Frühjahrskurse in den beiden Werkstätten.

Auch die Kurse im Herbst waren gut besucht:
19 Erwachsene und 7 Kinder in Balzers
13 Erwachsene und 9 Kinder in Schaanwald

2019 wurde in Balzers wiederum der Kurs Restauration von Krippen und Auffrischen der Botanik angeboten und von 3 Kursteilnehmern genutzt.

Ausbildung

2019 absolvierte Johannes Allgäuer erfolgreich den Kurs *Ausbildung zum Helfer* an der Krippenschule Vorarlberg. Der von der Krippenschule angebotene Elektrokurs wurde von Hugo Lins, Marta Elkuch, Franz Senti und Karl Trappitsch besucht. Einige unserer Kurslehrer hatten sich für den Kurs Restaurieren von Gipsfiguren resp. den Botanikkurs angemeldet; diese beiden Kurse wurden jedoch abgesagt.

Kursleiter

Erfreulich ist, dass seit Herbst 2019 der Werkstätte Balzers zwei neue Kurshelfer zur Verfügung stehen; es sind dies Sandra Eberle-Frick und Norman Frick.

Archiv

Nachdem Hugo Lins die Betreuung des Archivs, wie er dies bereits zu Anfang des Jahres angekündigt hatte, Mitte Jahr abgegeben hat, hat Thomas Kerschbaum dieses Amt nahtlos übernommen. Nochmals vielen Dank an Hugo für die Betreuung des Archivs über viele Jahre und vielen Dank an Thomas, dass er sich bereit erklärt hat, diese Arbeit zu übernehmen und sich seither um unser Archiv kümmert.

Krippenfahrt am 05. Januar 2019 nach Mindelheim und Berkheim-Bonlanden

Keine weisse Weihnacht 2018, dafür eine umso weissere Krippenfahrt am 5. Januar 2019.

Bei noch trockenem Wetter fuhr eine 44 Teilnehmer grosse Reisegruppe über Bregenz Richtung Deutschland, aber kaum liessen wir den Pfändertunnel hinter uns, war der Schnee da. Nach unserem Kaffeehalt in der Raststätte Hörbranz begleiteten uns immer dichter werdender Schneefall und schneebedecktere Strassen. Entgegen unseren Befürchtungen trafen wir bereits zur vereinbarten Zeit im Krippenmuseum in Mindelheim ein, wo wir von Frau Haber (Leiterin des schwäbischen Krippenmuseums) und Herrn Schedler (Leiter des Kulturamtes und der Museen der Stadt Mindelheim) erwartet wurden. Über den schneebedeckten Innenhof ging es direkt in den Chorraum der Jesuitenkirche. Dort zog uns die riesige Krippe mit ihren unzähligen, wunderschönen, grossen, bekleideten Krippenfiguren in ihren Bann und unsere Begeisterung war deutlich hör- und spürbar. Anschliessend ging es ins völlig neu gestaltete, etwas andere Krippenmuseum, das ebenfalls zu begeistern vermochte.

Durch eine tiefverschneite Landschaft machten wir uns auf den Weg zum Mittagessen in einem gemütlichen Gasthof in Nassenbeuren, wo wir herzlich begrüsst und auf's Beste bewirtet wurden. Nach dem Mittagessen fuhren wir bei winterlichen Strassenverhältnissen Richtung Bonlanden, wo der Besuch der begehbaren Barockkrippe auf dem Programm stand. Mit viel Begeisterung und immer wieder kleinen Anekdoten hat uns eine Klosterschwester die verschiedenen Stationen des Krippenweges nähergebracht. Auch das ein wunderbares Erlebnis.

Bei immer noch tiefwinterlichen Verhältnissen machten wir uns dann auf den Weg Richtung

Leutkirch-Herlazhofen, wo wir nochmals gemütlich zusammensassen und uns für den Heimweg stärkten. Das war denn auch nötig, endete unsere Heimfahrt aufgrund der Wetter- und Strassenverhältnisse doch mit einer ersten und einzigen, dafür aber wesentlichen Verspätung von knapp 2 Stunden.

Wunderbare, bleibende Eindrücke, sehr viel Schnee, winterliche Strassenverhältnisse, gutes Essen, eine tolle Stimmung und eine wunderbare Reisegruppe, das was unsere Krippenfahrt 2019.

Krippenausstellung am 07./08. Dezember 2019 in Vaduz

2019 waren wir mit unserer Krippenausstellung im Ballenlager Spoerry Areal in Vaduz zu Gast. Ein wunderbarer, einzigartiger Ort, der wie geschaffen war für unsere Ausstellung und dieser eine ganz spezielle Atmosphäre verlieh. Über 70 wunderschöne Krippen, jede anders und somit einzigartig, wurden gezeigt. Jede dieser Krippen war ein Kunstwerk für sich und bei genauerem Hinschauen gab es unendlich viele, liebevoll gestaltete Details in jeder dieser Krippen zu entdecken. An beiden Ausstellungstagen durften wir uns über sehr viele, durchwegs begeisterte Besucher freuen.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung mit Krippensegnung durch Dompfarrer Michael Wimmer, die am Samstagnachmittag stattfand, wurde von der jungen, bereits sehr erfolgreichen Pianistin Isa-Sophie Zünd musikalisch umrahmt. Ihr einfühlsames Spiel passte wunderbar zur vorweihnachtlichen Stimmung dieser Ausstellung und machte die Eröffnung mit Krippensegnung ebenfalls zu etwas Besonderem.

In diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister der Gemeinde Vaduz, Manfred Bischof, für seine herzlichen Worte anlässlich der offiziellen Ausstellungseröffnung und vor allem auch für die grosszügige Gastfreundschaft und Unterstützung, die wir im Zusammenhang mit dieser Ausstellung seitens der Gemeinde erfahren haben.

Der Einsatz und Aufwand hat sich gelohnt; es war für alle eine einzigartige Krippenausstellung, welche sicherlich immer in Erinnerung bleiben wird.

Weitere Aktivitäten

Aus Anlass „35 Jahre Verein der Krippenfreunde Liechtensteins“ waren Vorstand und Kurslehrer mit ihren Partnern zu einem **gemütlichen**

Beisammensein eingeladen. Mit einem Bus fuhren wir am Nachmittag des 09. Februar 2019 zuerst ins Krippenmuseum Dornbirn um die neue, 23 Meter lange Jahreskrippe mit ihren 14 Stationen aus dem Leben von Jesus und der hl. Familie des berühmten italienischen Krippenbaumeisters Antonio Pigozzi zu besichtigen. Anschliessend ging es weiter ins Restaurant Stuoabach in Dornbirn zum gemütlichen Fondue-Essen bevor wir dann am späteren Abend wieder heimwärts fuhren.

In der Zeit vom 09. März bis 19. April 2019 durften wir unsere beiden **Fastenkrippen** in der Kathedrale St. Florin in Vaduz aufstellen, dies als ‚Vorankündigung‘ auf unsere Krippenausstellung im Dezember.

Die für September 2019 ausgeschrieben **Reise nach Bergamo** musste leider abgesagt werden, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte.

Wie in den letzten Jahren durften wir vom 27. November 2019 bis zum 03. Januar 2020 drei **Krippen im Regierungsgebäude** aufstellen. Diese wurden wiederum von Kurslehrern unserer Werkstätten (2 aus Balzers, da die Krippenausstellung 2019 im Oberland stattfand, und 1 aus Schaanwald) zur Verfügung gestellt. Eine Aktion, die von Mitarbeitern und Besuchern im Regierungsgebäude sehr positiv wahrgenommen und geschätzt wird und uns die Möglichkeit gibt, uns und unsere Arbeit immer wieder in Erinnerung zu rufen und auf uns aufmerksam zu machen.

Vom 30. November 2019 bis zum 06. Januar 2020 fand im Liechtensteinischen Landesmuseum in Vaduz die **Sonderausstellung „Bei Ochs und Esel im Stall – 24 Krippen aus der Sammlung des Landesmuseums“** statt. Einige der ausgestellten Krippen stammten aus dem Besitz von Maria Theres und Peter Real. Als Gründungsmitglied, langjähriges Vorstandsmitglied und langjährige Kursleiterin für Stofffiguren war Maria Theres Real eng mit unserem Verein verbunden. Diese Verbindung wurde auch seitens des Landesmuseums gezeigt, indem unser Verein mit einem Wandtext vorgestellt wurde und wir in der Ausstellung 2 Laternenkrippen zeigen und Grussworte bei der Eröffnung überbringen durften.

Vorstandssitzungen

Im Vereinsjahr 2019 fanden 4 Vorstandssitzungen statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Am 23. Mai 2019 traf sich der Vorstand mit den Kurslehrern zu einer Sitzung in Gamprin.

Weitere Aktivitäten des Vorstandes

Am 13. Januar 2019 fand der Landesverbandstag 2019 des Landeskrippenverbandes Vorarlberg in Buch statt. In Vertretung des Vorstandes haben Tanja Kerschbaum und ich daran teilgenommen.

Am 05. April 2019 fand die Abschlussfeier der Krippenschule Vorarlberg in Koblach statt, wo wir ebenfalls vertreten waren.

Am 10. und 11. Mai 2019 nahm ich an der Jahressitzung des Internationalen Krippenverbandes UN-FOE-PRAE in Aachen teil.

An den am 27. Mai und am 16. November 2019 stattfindenden Landesverbandsvorstandssitzungen des Landeskrippenverbandes Vorarlberg waren wir durch Tanja Kerschbaum vertreten.

Auch dieses Jahr besuchten einige unserer Vorstandsmitglieder und Kurslehrer verschiedene Krippenausstellungen im nahen Ausland. Im Gegenzug durften wir anlässlich unserer Krippenausstellung ebenfalls mehrere Delegationen befreundeter Vereine begrüßen.

Publikationen

1 ausführlicher, bebildeter Bericht für die Publikation ‚Der Krippenfreund‘ sowie 2 Berichte für die Vorarlberger Krippenzeitung wurden abgefasst.

Leider erschien 2019 nur eine einzige Ausgabe ‚Der Krippenfreund‘ und es ist derzeit auch nicht absehbar, ob, wann und in welcher Form es eine Fortsetzung geben wird. Aus diesem Grunde wurde mit der Einladung zur Krippenausstellung 2019 wie auch mit der Einladung zur GV 2020 eine bebilderte Mitglieder-Information an unsere Vereinsmitglieder verschickt, um diese so über die Aktivitäten des Vereins zu informieren.

Daneben wurden verschiedene Hinweise und Berichte im Zusammenhang mit unseren Kursen

sowie unserer Ausstellung in verschiedenen Zeitungen publiziert sowie über die Informationskanäle der einzelnen Gemeinden veröffentlicht.

Ein grosses Dankeschön an all jene, welche uns diesbezüglich immer wieder unterstützen und unsere Beiträge veröffentlichen.

Mitglieder

Wie jedes Jahr gab es auch 2019 gewisse Bewegungen bei den Mitgliedern. Wir konnten zwar neun Eintritte verzeichnen, hatten aber mehrere Austritte und mussten mehrere Mitglieder von der Mitgliederliste streichen, da diese den Jahresbeitrag nicht bezahlt hatten, sodass unsere Mitgliederzahl 2019 weiter geschrumpft ist.

Der Mitgliederbestand hat sich seit der letzten GV wie folgt entwickelt:

Mitgliederbestand per 16. März 2019	317
Eintritte	9
Austritte	- 15
Gelöscht w/Nichtbezahlung	
Mitgliederbeitrag 2019	- 13
Todesfälle	- 2
Mitgliederbestand per 20. März 2020	296
Davon Ehrenmitglieder (beitragsbefreit)	5

Seit der letzten Generalversammlung verstorbene Mitglieder

Johanna HOSP, Triesen	am 28. April 2019
Herbert BATLINER, Vaduz	am 08. Juni 2019

Sie ruhen in Frieden.

Dank

Wiederum dürfen wir auf ein erfolgreiches, wenn auch teilweise nicht einfaches, Krippenjahr zurückblicken. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, welche sich für die Belange unseres Vereins und die Arbeit im und für den Verein eingesetzt haben, seien dies Vorstandsmitglieder und Kurslehrer aber auch all jene, die eher im Hintergrund tätig waren wie Rechnungsrevisoren, Homepagebetreuer und all die anderen, die - wenn nötig - zur Stelle waren. Sich für einen Verein einzusetzen und unzählige Stunden für Vereinsarbeit aufzubringen ist nicht selbstverständlich und braucht viel Idealismus,

Begeisterung und Freude für die Sache. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich in den letzten 4 Jahren während meiner Arbeit als Präsidentin des Vereins, in welcher Art auch immer, unterstützt haben. Euch ein ganz herzliches Vergelt's Gott - ohne Euch wär's nicht gegangen.

Ich habe meine Aufgabe als Präsidentin unseres Vereins seit 2016 mit sehr viel Freude und Begeisterung wahrgenommen und ausgeübt. Ich war mit Leib und Seele Präsidentin des Vereins, der mir sehr ans Herz gewachsen ist, und der mir sicherlich sehr fehlen wird. Nach vier schönen, nicht immer einfachen Jahren, habe ich mich im vergangenen Mai entschieden, mich an der Generalversammlung 2020 nicht mehr zur Wahl zu stellen. Dieser Entscheid ist mir schwer gefallen, aber es gibt Situationen die Entscheide fordern, selbst dann, wenn sie wehtun.

Vom Vereinsvorstand haben sich Sabrina Feger, Rainer Ballweber und Remo Vogt ebenfalls entschieden, sich an der Generalversammlung 2020 nicht mehr zur Wahl zu stellen.

Wir alle verabschieden uns mit Bedauern und Wehmut aber mit den besten Wünschen für unseren Verein und für Sie alle.

Ich schliesse diesen meinen letzten Jahresbericht mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die mich während der letzten vier Jahr begleitet und unterstützt haben.

20. März 2020



Cornelia Konrad, Präsidentin